



**Agrégations d'allemand**  
**L'empire austro-hongrois**

**Devoirs n°1 & 2**

Daniel BARIC

---

**\*016484\***

**1-D343-DV-WB-01-13**  
**411/611**

**Dissertation française (agrégation externe uniquement) :**

La dissolution de l'Autriche-Hongrie était-elle inéluctable ?

**Dissertation allemande (agrégations interne et externe) :**

Der Politiker Josef Redlich beschrieb 1928 folgendermaßen die Rolle des Herrschers nach dem österreichisch-ungarischen Ausgleich:

"Franz Joseph war also jetzt dualistischer Monarch, Kaiser und König. Da ein solches Herrscheramt in der Geschichte bis dahin nie vorgekommen war und da, wie schon angedeutet, die Auffassung der magyarischen Juristen und Staatsmänner vom Wesen dieser 'dualistischen Monarchie' in den meisten Stücken den Theorien und Konstruktionen der deutsch-österreichischen Staatsmänner und Rechtsgelehrten vollständig widersprach, so kam alles darauf an, was der Träger der doppelten Herrscherwürde, was Franz Joseph selbst tatsächlich aus seinem rechtlich so schwer definierbaren Herrscheramte machen würde."

Erläutern Sie diesen Passus, indem Sie der Frage nachgehen, inwieweit die Figur Franz-Josephs im Allgemeinen als zentral in der Doppelmonarchie bezeichnet werden kann.

